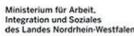



 ■ Jugend- und
 Familiendienst e.V.

Beratungsstelle für Erwerbslose/ Arbeitslosenzentrum (12/2020)




Erwerbslosenberatungsstelle als „unabhängiger“ Partner des Ratsuchenden

Zielgruppe :

- Erwerbslose und von Erwerbslosigkeit Bedrohte, Flüchtlinge und Migranten, Ein- und Umsteiger
 - Bewerbungen, Bescheide, Amtsdeutsch, Berufswegeplanung, Krankheit und Belastung
- Sozialberatung aller Altersklassen ...
 - Finanzen, Erziehung, Krankheit, Schriftwechsel,

Aufgaben:

- **Erklären – Beraten – Lotsen – Begleiten ...**

Zahlenspiele

22.02.2018 – 22.02.2019	Gesamt	Sozialrechtliche Dinge	(Sozialberatung)
Gesamt	882 Ratsuchende 473 ♀ 409 ♂	Mehrfachbelastung ca. 2,3 Themen pro Ratsuchenden 781 Themen Sozialrecht Arbeitsrecht berufl. Entwicklung Arbeitsmarkt	1 220 Themen Wirtschaftlich Gesundheit psychosozial Familie Migration/Sonst.
Migrations/ Fluchthintergrund	237 Ratsuchende (stark steigend)		
Alter	unter 25 18 %	25 – 54 Jahre 60 %	55 + 22 %


Arbeitslosenzentrum


■ Jugend- und
 Familienstern e.V.

Begegnungsmöglichkeiten und Beratungsangebote



Kooperationspartner/ Vernetzung

3 Bspl. unserer Arbeit im Netzwerk

- ▶ Agentur für Arbeit/ Jobcenter
 - Gem. Kurs zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
 - gem. Berufsorientierung an Schulen in Rheine
- ▶ Drogenberatungsstelle
 - Infofrühstück in der Drobse ...
- ▶ Kfm. Schulen
 - Berufsorientierung für „Willkommensklassen“ beim jfd
- ▶ Amtsgericht Rheine
 - Die ELB als kostengünstigste Alternative (Antrag auf Bewilligung von Beratungshilfe)

Wer macht was ...?

Selbstst. ohne akt. Einnahmen – Steuerschulden – Hauseigentum (Wfl. 180 qm²) – Mitbewohner der keine Miete zahlt aber Stadtwerke übernimmt – aktuelle Suchterkrankung – Krankenversicherung im Notfalltarif – daher nur Entgiftung keine Therapie – Drobse sagt, das bringt nix – Bewährungshilfe möchte Perspektive sehen, ansonsten droht Knast – Antrag auf Hartz 4 im Dez. 2018

Gemeinsamer Termin:

Jobcenter – Bewährungshilfe – jfd – Klient

März 2019 – vorläufig vom Tisch

Ausblick

- ▶ Förderung läuft noch bis 12/2020 (ESF)
- ▶ Politische Entscheidung auf Landesebene für Ende 2019 erwartet
 - Betrifft dann die Förderung aller ELB/ALZ
- ▶ Im Raum steht eine Anpassung der Aufgabenfelder
- ▶ Anlage: Argumentationspapier der freien Wohlfahrtspflege